



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 18.10.2018

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 24.09.2018, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker	CDU
Herr Roland Schüler	GRÜNE
Herr Friedhelm Hilgers	SPD
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD ab 17:50
Frau Dr. Ulrike Lerch	SPD
Frau Marliese Berthmann	CDU
Herr Alexander Born	CDU
Frau Svenja Führer	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Herr Horst Nettesheim	CDU
Frau Christiane Rittner	CDU
Frau Claudia Pinl	GRÜNE
Herr Stephan Horn	GRÜNE
Frau Inge Klein	GRÜNE
Herr Florian Weber-Baronowsky	GRÜNE
Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Herr Gerd Kaspar	FDP
Herr Rolf Kremers	FWK

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

3 Einwohneranträge

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

5 Anregungen und Beschwerden

5.1.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fuß- und Radweg Rautenstrauchkanal, Köln-Lindenthal (Az.: 02-1600-17/18)
1551/2018

5.1.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsberuhigung in der Moltkestraße, Köln-Weiden/Lövenich (Az.: 02-1600-71/18)
2485/2018

6 Annahme von Schenkungen

6.1 Annahme einer zweckgebundenen Spende für den Spielplatz "Im Rapsfeld/Egelspfad" in Köln - Müngersdorf
2675/2018

6.2 Aufstellung einer Gewitterwarnanlage im Bereich des Sportparks Müngersdorf hier: Annahme einer Schenkung durch die Kölner Grün Stiftung
2202/2018

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Anfrage der CDU Fraktion in der BV Lindenthal AN/1071/2018 zur Kontrolle des Ordnungsamtes auf der Jahnwiese in Köln Müngersdorf
2330/2018

7.1.2 Anfrage der SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Lindenthal zur Errichtung von privaten Parkplätzen im Bereich Bert-Fenger-Str. in Köln-Junkersdorf
2624/2018

- 7.1.3 Anfrage zu Baum-Ersatzpflanzungen nach Beschädigungen durch Bauarbeiten
AN/1309/2016 - Anfrage der SPD Fraktion vom 21.8.2016
2674/2018
- 7.1.4 Anfrage von Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen in der BV Lindenthal zur Aktivität des Ordnungsamtes am 07.07.2016 Zülpicher Straße
AN 1304/2016 Aktivität des Ordnungsamtes am 07.07.2016 Zülpicher Straße
3207/2016
- 7.1.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirk Lindenthal
AN/0808/2018
Inwieweit entsprechen "Dixi-Klos" auf den Wochenmarktplätzen des Stadtbezirks den gesetzlichen Hygiene-Vorschriften für den Handel mit Lebensmitteln?
1842/2018
- 7.1.6 Errichtung eines Skateparks in Widdersdorf/Lövenich
Anfrage der SPD Fraktion vom 07.04.2018.
2869/2018
- 7.1.7 Umsetzung des Radverkehrskonzeptes Sülz-Klettenberg-Lindenthal
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 05.02.2018, TOP 7.2.5
0585/2018
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Umwandlung von Vorgärten in gepflasterte Parkplätze
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1263/2018
- 7.2.2 Beleuchtung Kreisverkehr Lise-Meitner-Ring/ Adrian- Meller- Straße
Anfrage der SPD- Fraktion
AN/1296/2018
- 7.2.3 Verkehrsberuhigung „Am Keuschhof" in Lövenich
Anfrage der SPD- Fraktion
AN/1297/2018
- 7.2.4 Leerstand der Wohnblöcke Friedrich- Engels- Str. 3-7
Anfrage des Herrn Müller Die Linke
AN/1302/2018
- 7.2.5 Limelight in Junkersdorf
Anfrage der CDU- Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, Herr Kremers Freie Wähler Köln, Herr Kaspar FDP und Herr Müller Die Linke
AN/1332/2018

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Grünzug West

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Herr Kremers/FWK, Herr Kaspar/FDP und Herr Müller/Die Linke
AN/1261/2018

8.1.2 Gewerbegebiet Köln Lövenich

Gemeinsamer Antrag der CDU- Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Fraktion, Herr Müller/ Die Linke, Herr Kaspar/ FDP und Herr Kremers/ FWK
AN/1273/2018

8.1.3 Unterfahrung für den Radverkehr Lise- Meitner- Ring

Gemeinsamer Antrag der CDU- Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Fraktion, Herr Müller/ Die Linke, Herr Kaspar/ FDP, Herr Kremers/ FWK
AN/1274/2018

8.1.4 Fahrradabstellanlagen im Umfeld der Gymnasien EvT und Schiller

Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Fraktion, Herr Kaspar/ FDP und Herr Müller/ Die Linke
AN/1264/2018

8.1.5 Vincenzpark in Köln Lövenich

Antrag der CDU- Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Fraktion und Herr Müller/ Die Linke
AN/1275/2018

Änderungsantrag zum Antrag AN/1275/2018 'Vincenzpark in Lövenich'
AN/1349/2018

8.1.6 Autoparkplätze auf der Fahrbahn Belvedere Str. in Köln Müngersdorf

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Fraktion, Herr Müller/Die Linke und Herr Kaspar/ FDP
AN/1277/2018

8.1.7 Beseitigung der Schlaglöcher auf dem Feldweg Strohblumenweg Richtung Zaunstraße

Antrag der CDU- Fraktion
AN/1270/2018

8.1.8 Schutzbestimmungen für Vorgärten

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1272/2018

- 8.1.9 Öffnung des gesperrten Teilstücks der Zülpicher Straße (Fahrradstraße) für PKW's der Anwohner und für Gewerbetreibende
Antrag von Herrn Kremers der Freien Wähler Köln
AN/1267/2018

- 8.1.10 Sicherheitsmaßnahmen im Bereich Unterführung Bahnhof Lövenich
Antrag der CDU- Fraktion
AN/1269/2018

Weitergehender Antrag Lövenich Brauweiler Straße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1348/2018

- 8.1.11 Effektive Sperrung des Aquarienweg in der Sülzer Kleingartenanlage von der Gleueler Straße für den Autoverkehr
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1265/2018

- 8.1.12 Parkende Autos auf der Insel vor der Bäckerei an der Kreuzung Gleueler Str. / Mommsenstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1266/2018

- 8.1.13 Errichtung eines Fahrrad-Parkhauses in Köln-Lövenich
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1262/2018

- 8.1.14 Parken Alter Militärring in Köln Müngersdorf
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, SPD- Fraktion und Herrn Müller/
Die Linke
AN/1304/2018

- 8.1.15 Rückschnitt von Sträuchern, Hecken und Bäumen
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr Müller/Linke,
Herr Kremers/FWK und Herr Kaspar/FDP
AN/0998/2018

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Bewohnerparkgebiet Lindenthal-Nord III (Piusstraße)
0566/2018

9.1.2 Haushaltsplan-Entwurf 2019 - Aufteilung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem § 37 Abs. 3 GO NRW
2995/2018

- 9.1.3 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2019 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 und sonstiger Anlagen
2996/2018
- 9.1.4 Widmung eines Teilstücks der Vitalisstraße in Köln-Müngersdorf
2190/2018
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen
 - 9.2.1 Eifelwall: Einrichtung der Fahrradstraße Eifelwall und Sperrung für den Durchgangsverkehr
1943/2018
 - 9.2.2 Schulrechtliche Errichtung einer Gesamtschule im Stadtbezirk Lindenthal zum Schuljahr 2019/20 bei gleichzeitiger auslaufender Schließung der Elsa-Brändström-Realschule und der Ernst-Simons-Realschule
2627/2018
 - 9.2.3 Zustimmung zur Konzeption zur Realisierung des Gedenkortes Deportationslager Köln-Müngersdorf, Bezuschussung der Umsetzung des Konzeptes sowie die Annahme der Schenkung des durch den Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V. fertiggestellten Gedenkortes
2036/2018
 - 9.2.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 1 (Aushang)
Arbeitstitel: Westlich Zülpicher Wall in Köln-Lindenthal
1508/2018
 - 9.2.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Nördlich Kronstädter Straße in Köln-Weiden
1523/2018
 - 9.2.6 Abriss und Neubau einer Flüchtlingsunterkunft in konventioneller Bauweise auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1 b, 50859 Köln-Weiden,
Planungsbeschluss
2396/2018
 - 9.2.7 "Null Toleranz für Raser" - Ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen die Raserszene im Kölner Stadtgebiet - Maßnahmenpaket III - Stärkung und Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken
0021/2018

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Flächenbericht zu den Objekten im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2017
0713/2018

11.1.2 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2017
2933/2018

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Vitalisstraße in Ehrenfeld
Einrichtung Fahrradschutzstreifen und zukünftige Verkehrsführung, Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Sitzung am 01.12.2008, TOP 9.5
2426/2018

11.2.2 Antrag der Bezirksvertretung Lindenthal in der Sitzung am 02.07.2018
hier: AN/0997/2018 - Rückschnitt von Sträuchern, Hecken und Bäumen
2759/2018

11.2.3 Antrag der SPD Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 28.05.2018
hier: AN/0752/2018 - Einrichtung eines behindertengerechten Spazierwegs in Weiden-Süd
2857/2018

11.2.4 Gleueler Straße, Tonnagebeschränkung der Brücke Gleueler Straße/Decksteiner Weiher
2829/2018

11.2.5 Umbenennung eines Teilstücks des Heinz-Mohnen-Platzes in Platz der Kinderrechte in Köln-Sülz
1825/2018

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Mitteilung der Verwaltung; hier: Gesamtübersicht der Planungen für die Universität zu Köln
2421/2018

11.3.2 Aktueller Sachstand zur Umsetzung der "Sicherungsmaßnahmen an der Straße Alter Militärring in Köln-Müngersdorf zur Hangstabilisierung"
2264/2018

- 11.3.3 Entwicklung einer Beteiligungskultur für Köln
Leitlinienprozess zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
hier: Pilotphase Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung
2304/2018
- 11.3.4 KOMM-AN NRW - Programm zur Förderung der Integration von Flüchtlingen
und Neuzugewanderten in den Kommunen - Sachstandsbericht 2018
2856/2018
- 11.3.5 Schulweg Wasseramselweg
2795/2018
- 11.3.6 Neues Format der Bürgerbeteiligung "Fahrradbeauftragter on Tour" in den
Stadtbezirken
2906/2018
- 11.3.7 Stellenzusetzungen beim Amt für Wohnungswesen zur Durchsetzung der
Wohnraumschutzsatzung
2938/2018
- 11.3.8 Optimierung des Radverkehrs an der Kreuzung Dürener Stra-
ße/Lindenthalgürtel
2852/2018
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Frau Blömer-Frerker (CDU) teilte mit, dass auf der FVB der Wunsch von der SPD Fraktion geäußert wurde, die Punkte 8.1.1 und 9.2.5 der Tagesordnung zu schieben.

Frau Berthmann erklärte, das am, 2.7.2018 schon einmal diese Punkte verschoben worden sind. Sie bittet um eine Abstimmung über diesen Antrag.

Frau Pinl (GRÜNE) schließt sich der Meinung von Frau Berthmann an.

Herr Hilgers (SPD) bemerkte, dass es noch einige Widersprüchlichkeiten gibt bezüglich der Aussagen der Verwaltung. Es wurde eine schriftliche Anfrage an die Verwaltung gestellt um die Widersprüchlichen Aussagen zu widerlegen. Herr Hilgers plädiert für eine Schiebung auf den 5.11.2018.

Frau Berthmann (CDU) meldet sich erneut zu Wort, sie erläuterte die Aussagen von Herrn Funk. Herr Funk teilte auf der letzten Sitzung mit, dass es sich eindeutig um Grünzug West handeln würde. Sie bat erneut um Abstimmung.

Frau Pinl (GRÜNE) möchte auch abstimmen.

Abstimmung über Verschiebung:

Ja: 3 SPD, 1 LINKE, 1 CDU

Nein:6 CDU, 5 Grüne, 1 FWK, 1 FDP

Keine Verschiebung

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

3 Einwohneranträge

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

5 Anregungen und Beschwerden

5.1.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fuß- und Radweg Rautenstrauchkanal, Köln-Lindenthal (Az.: 02-1600-17/18) 1551/2018

Frau Blömer-Frerker (CDU) berichtet über den Ortstermin.

Herr Schüler (GRÜNE) spricht sich für die Empfehlung der Verwaltung aus und wies darauf hin, dass ein weiterer Termin mit der Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker, dem Fahrradbeauftragten der Stadt Köln sowie Schülervertretungen des Hildegard von Bingen Gymnasium folgen soll. An diesem Termin soll unter anderem besprochen werden, wie Schüler und Schülerinnen sich auf dem Fuß- und Radweg verhalten sollen.

Herr Westphal äußerte sich noch einmal zu dem Beschluss.

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe und spricht sich dafür aus, der Empfehlung der Verwaltung zu folgen.

Des Weiteren wird es einen Termin mit der Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker, dem Fahrradbeauftragten der Stadt Köln und der Schülerversammlung des Hildegard von Bingen Gymnasiums geben in dem die Schülerinnen und Schüler auf ein rücksichtsvolles Fahrverhalten hingewiesen werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

5.1.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsberuhigung in der Moltkestraße, Köln-Weiden/Lövenich (Az.: 02-1600-71/18) 2485/2018

Frau van Putten (Bürgerin) bedankt sich für die Einladung.

An der Moltkestraße liegen vier verschiedenen Wohnviertel. Aus diesen Vierteln wollen alle Anwohner auf die Moltkestraße, weil alle Stichstraßen hier enden. In diesen Vierteln wohnen viele 70plus Anwohner jedoch auch neuerdings viele junge Familien. Es gibt 820 m lang keine Möglichkeit die Straße zu überqueren. Es gibt lediglich an der Aachener- und Brauweilerstraße eine Ampelschaltung. Kindergärten, Schule, Friedhöfe und ein Altenheim liegen im Umkreis. Die Moltkestraße trennt den Stadtbezirk. Frau van Putten erläutert anhand von Bildern die Verkehrssituation. Die Bilder wurden zu unterschiedlichen Zeiten aufgenommen.

Die zweite Petentin erläutert weiter, dass immer mehr Anwohner auf das Auto umsteigen müssen um ihre Kinder zur Schule und Kita zu fahren.

Durch die Bebauung in Widdersdorf und Lövenich hat der Verkehr auf der Moltkestraße stark zugenommen. Das Tempolimit von 50 wird meistens nicht eingehalten. Die Wohnqualität im Umfeld der Moltkestraße sinkt. Die drei Petentinnen sind Vertreter von 368 befragten Anwohnern, sie plädieren für eine sichere Moltkestraße.

Die Anwohner wünschen sich, dass sich die Bezirksvertretung dafür stark macht. Die Anwohner fordern zwei Zebrastreifen um das Überqueren der Straße zu ermöglichen. Zudem zwei Verkehrsinseln sowie eine Reduzierung auf 30 km/h.

Herr Schüler (GRÜNE) möchte die Bürger mehr mit einbeziehen.

Herr Nettesheim (CDU) erwähnte die Beschlüsse die schon gefasst worden sind. Die vorgetragene Problematik soll noch einmal überprüft werden. Herr Nettesheim stimmt dem Antrag zu.

Herr Hilgers (SPD) unterstützt den Vorschlag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt den Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung Verkehrszählungen zur möglichen Einrichtung eines Fußgängerüber-

weges zu veranlassen.

Die weiteren gewünschten Maßnahmen der Petenten sollen darüber hinaus für die Umsetzung geprüft werden.

Der Vorschlag zum alternierenden Parken soll in das zu erstellende Verkehrskonzept aufgenommen werden.

Das Verkehrskonzept von Weiden/Lövenich von 1994 soll beachtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler

6 Annahme von Schenkungen

6.1 Annahme einer zweckgebundenen Spende für den Spielplatz "Im Rapsfeld/Egelspfad" in Köln - Müngersdorf 2675/2018

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Spende des Bürgervereins Egelspfad e.V. in Höhe von 10.000 Euro an. Sie wird für ein neues Spielgeräte auf dem Spielplatz "Im Rapsfeld/Egelspfad" in Köln-Müngersdorf verwendet

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

6.2 Aufstellung einer Gewitterwarnanlage im Bereich des Sportparks Müngersdorf hier: Annahme einer Schenkung durch die Kölner Grün Stiftung 2202/2018

Frau Pinl (GRÜNE) plädiert für die Gewitterwarnanlage, weist jedoch darauf hin, dass der Denkmalschutz beim Aufstellungsort berücksichtigt werden sollte.

geänderter Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung der Gewitterwarnanlage im Sportpark Müngersdorf durch die Kölner Grün Stiftung in Höhe von 22.015 € dankend an. Die lfd. Betriebskosten für Wartung und Service belaufen sich auf 1.713,60 € und sind ab 2019 durch die Stadt Köln zu tragen. Sie werden aus dem Haushalt von 52 (Unterhaltungskosten) getragen.

Der Aufstellort soll mit dem Denkmalschutz abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Grünzug West

**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Herr Kremers/FWK, Herr Kaspar/FDP und Herr Müller/Die Linke
AN/1261/2018**

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, für den gesamten „Grünzug West“ einen Bebauungsplan aufzusetzen mit dem Ziel, den gesamten Grünzug West in der Nutzung als Grünbereich festzuschreiben und bei der Fortschreibung Regionalplan Köln als regionalen Grünzug anzumelden. Dies war bereits 2010 von Seiten der Verwaltung beabsichtigt. Die gesamte Fläche in den Grenzen der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NW wurde als Kompensationsvorrangfläche ausgewiesen und ist am 09. Mai 2012 von der Bezirksregierung genehmigt worden. Für diese Fläche muss jetzt eine vertiefte Planung erstellt werden, die dann durch Kompensationsmaßnahmen umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

mit 5 Enthaltungen (1 CDU, 3 SPD, 1 Linke)

Nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

8.1.2 Gewerbegebiet Köln Lövenich

**Gemeinsamer Antrag der CDU- Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Fraktion, Herr Müller/ Die Linke, Herr Kaspar/ FDP und Herr Kremers/ FWK
AN/1273/2018**

Herr Gödderz erläutert den Sachstand. Am 10.12.2018 wird der Sachstandbericht eingereicht. Er bittet um einen weiteren Kreisverkehr Dieselstraße/Ottostraße/Zusestraße.

Herr Nettessheim (CDU) schlägt vor, dass ein einen befestigter Radweg anstatt eines Fahrradschutzstreifens eingerichtet wird.

Herr Schüler (GRÜNE) hat bedenken, dass es durch die Anregung von Herr Nettesheim zu einer weiteren Verzögerung kommt.

Herr Gödderz macht den Vorschlag, statt eines Schutzstreifens einen Radfahrstreifen zu beantragen, somit besteht auch keine Gefahr, dass es zu Verzögerungen kommen kann.

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, im Gewerbegebiet Lövenich Nord eine Infrastruktur für den Radverkehr zu erstellen, die Gehwege zu bauen und Baumpflanzungen vorzunehmen.

Die von der Bezirksvertretung seit 10 Jahren geforderte Radinfrastruktur auf der Kölner Straße in 2019 vorzunehmen.

Den von der Bezirksvertretung Lindenthal geforderten Kreisverkehr Kölner Str. / Dieselstraße sofort zu errichten.

Die von der Bezirksvertretung Lindenthal geforderte Einengung der Fahrbahn und Errichtung eines Überweges an der Kita Kölner Straße / Vincenzallee umzusetzen.

Der Bezirksvertretung ist zur Sitzung am 10. Dez. 2018 einen Sachstandsbericht mit den Daten der Umsetzung zu geben.

Zusätzlich soll ein Kreisverkehr im Bereich Ottostraße/Zusestraße/Dieselstraße eingerichtet werden.

Des Weiteren ist zu prüfen, ob anstatt eines Fahrradschutzstreifens ein Radfahrstreifen eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

**8.1.3 Unterführung für den Radverkehr Lise- Meitner- Ring
Gemeinsamer Antrag der CDU- Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Fraktion, Herr Müller/ Die Linke, Herr Kaspar/ FDP, Herr Kremers/ FWK
AN/1274/2018**

Herr Gödderz regt an den Beschluss umzuformulieren
Frau Pinl (GRÜNE) stimmt dieser Umformulierung zu.

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal **bittet den Verkehrsausschuss** die Verwaltung der Stadt Köln **zu beauftragen die Unterführung** für den Rad- und Fußverkehr nach niederländischen Vorbild unter dem Lise-Meitner-Ring in Höhe der Zaunstraße /Zusestraße (Lövenich) und Zaunstraße / Strohlumenweg (Widdersdorf) **mit der Landesbehörde Straßenbau abzustimmen und beim Regionalrat anzumelden..**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

**8.1.4 Fahrradabstellanlagen im Umfeld der Gymnasien EvT und Schiller
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Frakti-
on, Herr Kaspar/ FDP und Herr Müller/ Die Linke
AN/1264/2018**

Herr Schüler (GRÜNE) erwähnt den regelmäßigen Austausch aller beteiligten. Die Schüler stellen ihre Fahrräder in der Baustelleneinfahrt ab oder auf Privatgrundstücken. Es fehlt an Fahrradabstellmöglichkeiten.

Frau Berthmann (CDU) plädiert für eine Änderung des Antrages. Der Fahrradkeller soll wieder mehr genutzt werden. Es sollen auf keinen Fall Parkplätze wegfallen (siehe b))

Herr Hilgers (SPD) erwähnte den Ortstermin. Er erläutert, dass dort, gemeinsam mit Schulleiter und Schülervertreter, besprochen wurde das es zwingend notwendig ist neue Abstellplätze zu schaffen.

Frau Rittner (CDU) erklärt, dass die Parkplatzsituation nicht nur für die Fahrräder angespannt ist, sondern auch für die Autofahrer.

Herr Gödderz merkte an, dass nach Fertigstellung der Schule eine Möglichkeit da sein muss, dass alle Schüler ihre Fahrräder ordnungsgemäß abstellen können.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Schaffung und Errichtung von Fahrradabstellplätzen

- a) im Bereich der beiden Gymnasien.
Hier soll das Schulamt bzw. die Gebäudewirtschaft zusammen mit der kommissarischen Schulleitung und dem Fahrradbeauftragten auf dem Schulgelände ausreichende Fahrradabstellplätze errichten. Sollte dort wegen der Baumaßnahmen nicht ausreichend Platz zur Verfügung stehen, sollen während der Bauzeit im Bereich des Wendehammers Nikolausstraße zwei Autoparkplätze als Fahrradabstellanlagen genutzt werden.
- b) auf der Lotharstraße vor dem Schulgebäude auf zwei Autoparkplätzen.
- c) auf der Palanterstraße. Hier sind im Bereich vor der Turnhalle während der Bauzeit Fahrradabstellplätze zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

11 Ja-Stimmen (1 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Linke)

1 Nein Stimme (CDU)

7 Enthaltungen (5 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

**8.1.5 Vincenzpark in Köln Lövenich
Antrag der CDU- Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Frakti-
on und Herr Müller/ Die Linke
AN/1275/2018**

Herr Kasper (FDP) begrüßt die neue Grünanlage, plädiert jedoch einen Teil zur Wohnraumschaffung zu nutzen.

Herr Gödderz wundert sich über die Äußerung, dass Wohnraum geschaffen werden soll, da laut Bebauungsplan kein Wohnraum möglich ist.

Herr Kasper nimmt seine Anregung zurück.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung der Stadt Köln zusammen mit der Bürgerschaft einen Grünplan für den „Vincenzpark“ in Köln-Lövenich zu erstellen und den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Zur Bürgergesellschaft zählen u.a. Lövenich im Brennpunkt, Freundes- und Förderkreis zur Vollendung des Äußeren Grüngürtels / Landschaftspark Belvedere,

Der Vincenzpark erstreckt sich von der Kölner Straße zum Mittelweg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**Änderungsantrag zum Antrag AN/1275/2018 'Vincenzpark in Lövenich'
AN/1349/2018**

**8.1.6 Autoparkplätze auf der Fahrbahn Belvedere Str. in Köln Müngersdorf
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Fraktion, Herr Müller/Die Linke und Herr Kaspar/ FDP
AN/1277/2018**

Frau Berthmann (CDU) möchte, das die CDU-Fraktion im Antrag aufgenommen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die eine Verlagerung der Autoparkplätze auf der Belvedere Straße auf die Fahrbahn im Abschnitt Herrigergasse bis Haus Nr. 106 gemäß beiliegender Skizze nach vorheriger Prüfung der ausreichenden Fahrbahnbreite durch die Verwaltung.

Im Bereich der Hausnummern 63a bis 59 kann wegen des breiten Bürgersteigs das vorhandene teilweise Autoparken auf dem Gehweg beibehalten werden. Zu prüfen ist ein neues teilweises Autoparken auf dem Gehweg zwischen Hausnr. 86-84.

Die mangelhafte Abmarkierung von ehemaligen Automarkplätzen ist zu erneuern.

Das nicht erlaubte Zuparken des Gehweges, besonders im Bereich der Herrigergasse, ist vom Ordnungsdienst zu ahnden (siehe auch den Beschluss der BV Lindenthal)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.7 Beseitigung der Schlaglöcher auf dem Feldweg Strohlumenweg Richtung Zaunstraße
Antrag der CDU- Fraktion
AN/1270/2018**

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, sehr zeitnah die erheblichen Schlaglöcher auf dem Feldweg Strohblumenweg Richtung Zaunstraße zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.8 Schutzbestimmungen für Vorgärten
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1272/2018**

Frau Pinl (GRÜNE) erläutert verschiedene Situation und Orte an denen Vorgärten zurückgebaut wurden.

Beschluss:

Wir bitten die Verwaltung und den Rat der Stadt Köln um den Erlass von Schutzsätzen, Bebauungsplänen, Fluchtlinienplänen o.ä. Schutzbestimmungen für begrünte Vorgärten für alle Straßen, in denen es bislang keine entsprechenden Schutzbestimmungen für Vorgärten gibt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.9 Öffnung des gesperrten Teilstücks der Zülpicher Straße (Fahrradstraße)
für PKW's der Anwohner und für Gewerbetreibende
Antrag von Herrn Kremers der Freien Wähler Köln
AN/1267/2018**

Herr Kremers (FWK) begründet seinen Antrag und erläutert die Situation der Zülpicher Straße. Herr Kremers äußert Vorschläge, wie die Straße bezüglich der PKW Situationen beschildert werden könnte.

Frau Berthmann (CDU) glaubt nicht, dass die Beschilderung Anwohner frei beachtet würde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Öffnung des gesperrten Teilstücks der Zülpicher Straße (Fahrradstraße) für PKWs der Anwohner und für Gewerbetreibende.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

mit 3 Ja Stimmen (1 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

mit 15 Nein Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Linke)

mit 1 Enthaltung (CDU)

**8.1.10 Sicherheitsmaßnahmen im Bereich Unterführung Bahnhof Lövenich
Antrag der CDU- Fraktion
AN/1269/2018**

Frau Führer (CDU) erläutert die Situation im Bereich der Unterführung Bahnhof Lövenich.

Herr Schüler (GRÜNE) möchte eine zeitnahe Umsetzung. Das Absperrgitter kann aus Sicherheitsgründen nicht gebaut werden, weil hier keiner einer Verantwortung übernehmen kann. Am Ortstermin wurden verschiedene Möglichkeiten besprochen.

Herr Gödderz erläutert, dass kein Absperrgitter genehmigt werden kann.

Die CDU-Fraktion ist mit einer Änderung des Antrages einverstanden.

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung **dringend** Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Unterführung des Bahnhofs Lövenich vorzunehmen. ~~Absperrgitter auf dem Bürgersteig zur Brauweiler Str. hin und Tempo 30 im Bereich der Unterführung sind neben anderen Maßnahmen dringend erforderlich.~~

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**Weitergehender Antrag Lövenich Brauweiler Straße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1348/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt in der Unterführung der Eisenbahn in Köln Lövenich, Brauweiler Straße folgende Neuaufteilung der Flächen:

Fahrbahn ca 6,50m östlicher Gehweg 4,50m gemäß Skizze.

1. Dies kann kurzfristig mit einer Ummarkierung mit Schraffur erreicht werden, mobilen Baustellenabsperrebacken und einer Anordnung von Tempo 30 erzeugt werden.
2. Ein zügiger Umbau mit Veränderung der Einmündung Bahnstraße / Ludwig-Jahn-Straße und der Anlage eines neuen signalisierten Überwegs über die Bahnstraße, um das Provisorium abzulösen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**8.1.11 Effektive Sperrung des Aquarienweg in der Sülzer Kleingartenanlage
von der Gleueler Straße für den Autoverkehr
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1265/2018**

Herr Kremers (FWK) kennt die Situation am Aquarienweg und bittet um Ausnahmen, so dass die Gartenbesitzer einmal die Woche die Erlaubnis bekommen mit dem Auto zum Kleingarten zu fahren um schwerere Gegenstände zu transportieren. Es gibt auch ein Cafe und der Gewerbetreibende benötigt eine Möglichkeit mit dem Auto zu seinem Cafe zu fahren.

Herr Schüler (GRÜNE) und Frau Blömer-Frerker bitten um eine Erweiterung des Beschlusses, sodass der Gewerbetreibende, Rettungsdienst und Kleingartenbesitzer können den Weg nutzen. Es gibt Unstimmigkeiten zwischen Kleingartenverein und Grünflächenamt.

Frau Blömer-Frerker (CDU) erläutert noch einmal, dass die ursprüngliche Sperrung mit der Schranke wieder hergestellt werden sollte.

Frau Willms möchte geklärt wissen, warum die Absperrung (Schranke) verschwunden ist und wer für die Kosten aufkommt.

Der Antrag wird auf die Sitzung im November verschoben.

8.1.12 Parkende Autos auf der Insel vor der Bäckerei an der Kreuzung Gleueler Str. / Mommsenstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1266/2018

Keine Wortmeldung

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass das wilde Parken von Autos auf der Insel vor der Bäckerei an der Kreuzung Gleueler Str. / Mommsenstraße wirkungsvoll **durch ordnungsbehördliche Maßnahmen** unterbunden wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

8.1.13 Errichtung eines Fahrrad-Parkhauses in Köln-Lövenich
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1262/2018

Frau Klein (GRÜNE) erläutert die Fahrrad Situation am Bhf Lövenich.

Herr Gödderz erwähnt, dass erst einmal geklärt werden muss wer der Eigentümer des Grundstückes ist bevor ein Fahrrad-Parkhaus gebaut werden kann. Zudem muss die Stadt erst einmal ein Vorkaufsrecht erhalten.

Herr Nettesheim (CDU) erwähnt, dass es einen neuen Besitzer von „Haus Hubertus“ gibt. Der Besitzer verändert das Objekt nur innerhäuslich. Im Außengelände finden keine Veränderungen statt.

Frau Klein (GRÜNE) zieht den Antrag zurück, da sie nicht gewusst hat, dass es einen neuen Eigentümer gibt.

Beschluss:

Die BV3 beschließt, am Bahnhof Lövenich ausreichend Parkraum für Fahrräder in Form eines mehrstöckigen Fahrrad-Parkhauses zu schaffen.

Um dies sicher zu stellen, muss eine ggf. anstehende Baugenehmigung für das momentan ungenutzte Gelände von „Haus Hubertus“ an der Brauweiler Straße mit der Errichtung eines Fahrrad-Parkhauses verknüpft werden.

Endgültig zurückgezogen

**8.1.14 Parken Alter Militärring in Köln Müngersdorf
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, SPD- Fraktion und Herrn Müller/ Die Linke
AN/1304/2018**

Fr. Berthmann /CDU) wünscht das die CDU mit auf den Antrag kommt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die zuständige Verwaltung – hier das Amt 32 Ordnungsamt – zu regelmäßigen Kontrollen des Auto-Parkens auf dem Gehweg auf dem Alten Militärring in Köln Müngersdorf auf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.15 Rückschnitt von Sträuchern, Hecken und Bäumen
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr Müller/Linke, Herr Kremers/FWK und Herr Kaspar/FDP
AN/0998/2018**

Herr Stricker(Grünflächenamt) erläutert den Rückschnitt bei Grünflächen. Es wurde ein Pflegekonzept erarbeitet, wie die Grün- und Holzflächen in Zukunft gepflegt werden sollen.

Frau Rittner (CDU) ist sehr erfreut zu hören, das Kahlschlag vermieden werden sollen.

Frau Berthmann (CDU) plädiert dafür, dass nur jeder zweite Busch geschnitten wird.

Frau Albat (SPD) möchte gerne das Pflegekonzept erhalten.

Herr Stricker geht noch einmal auf die Baumfällungen ein. Herr Stricker versichert noch einmal, dass sie nur die notwendigen Fällungen vornehmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Rückschnitt von Gehölzen, wie Hecken, Büschen und Bäumen in Zukunft behutsamer durchzuführen bzw. durchführen zu lassen und sicherzustellen, dass kein Kahlschlag erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

**9.1.1 Bewohnerparkgebiet Lindenthal-Nord III (Piusstraße)
0566/2018**

Keine Wortmeldung

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich innerhalb der Grenzen Aachener Straße/Innere Kanalstraße/Woensamstraße/Piusstraße das Bewohnerparkgebiet Lindenthal-Nord III einzurichten (siehe Anlage 1). Die Bewirtschaftung der Stellplätze erfolgt als Langzeitparkplätze mit rotem Punkt für das Bewohnerparkgebiet Lindenthal-Nord III (Lind-N.III). Bewohner/innen mit gültigem Bewohnerparkausweis Lind-N.III werden von der Höchstparkdauer und der Gebührenpflicht an allen Parkscheinautomaten innerhalb der genannten Gebietsgrenzen befreit. Alle anderen Verkehrsteilnehmer können an diesen Parkscheinautomaten für eine Gebühr von derzeit 4 €/24 Stunden parken, die Höchstparkdauer beträgt 7 Tage.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

16 Ja- Stimmen

2 Nein-Stimmen (FDP,FWK)

Nicht anwesend: Frau Pinl

**9.1.2 Haushaltsplan-Entwurf 2019 - Aufteilung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem § 37 Abs. 3 GO NRW
2995/2018**

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2019 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 07.06.2018 in Höhe von 128.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.3 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2019 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 und sonstiger Anlagen 2996/2018

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt den Entwurf des Haushaltsplans 2019 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 und sonstiger Anlagen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.4 Widmung eines Teilstücks der Vitalisstraße in Köln-Müngersdorf 2190/2018

Keine Wortmeldung

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die Stichstraße der Vitalisstraße von der Widdersdorfer Straße bis zum Wendehammer (Gemarkung Müngersdorf, Flur 76, Flurstücke 2124, 2125 und Teilfläche aus 2123 und Gemarkung Müngersdorf, Flur 77, Teilfläche aus Flurstück 2051) in Köln-Müngersdorf gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW) als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Eifelwall: Einrichtung der Fahrradstraße Eifelwall und Sperrung für den Durchgangsverkehr 1943/2018

Herr Schüler (GRÜNE) erläuterte die Abstimmung aus dem Bezirk Innenstadt. Diese hat der Vorlage am 17.09 einstimmung zugestimmt. Der Bezirk Rodenkirchen hat für die Alternative gestimmt.

Bündnis 90 die Grünen sind für den Vorschlag der Verwaltung.

Frau Rittner (CDU) ist für die Alternative.

Herr Kaspar (FDP) ist auch für die Alternative.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend der Beschlüsse der BV Lindenthal und Rodenkirchen sowie der Vorgabe des Radverkehrskonzeptes Innenstadt, auf dem

Eifelwall zwischen der Luxemburger Straße und der Eifelstraße eine Fahrradstraße einzurichten, wobei der Eifelwall im Bereich der DB-Brücken für den allgemeinen Kfz-Verkehr gesperrt wird.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

mit 14 Ja Stimmen (4 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Linke)

mit 4 Nein Stimmen (2 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

mit 1 Enthaltung (CDU)

9.2.2 Schulrechtliche Errichtung einer Gesamtschule im Stadtbezirk Lindenthal zum Schuljahr 2019/20 bei gleichzeitiger auslaufender Schließung der Elsa-Brändström-Realschule und der Ernst-Simons-Realschule 2627/2018

Frau Dr. Klein erläutert den Sachverhalt. Die Verwaltung schlägt vor eine Gesamtschule zu errichten ab den Schuljahr 2019/2020. 4 Züge der Sekundarstufe I und 2 Züge in der Sekundarstufe II. Die Schule startet mit der Jahrgangsstufe 5 und baut jahrgangsweise auf. Zeitgleich wird die Elsa-Brandström-Realschule und Ernst-Simons-Realschule ab dem Sommer 2019 keine Schüler mehr aufnehmen. Die beiden Schulen haben einen einstimmigen Beschluss auf einer Schulkonferenz gefasst. Die Konstruktion die vorgeschlagen wird, wurde im Vorfeld schon mit der Bezirksregierung abgestimmt. Beide Realschulen haben einen Rückgang der Anmeldungen zu verzeichnen.

Es wird vorgeschlagen die Jahrgänge 5-7 in der Berrenrather Straße unterzubringen und 8-13 am Alten Militärring. Die Ernst-Simons-Realschule hat eine Kooperation mit dem LVR und auch hier finden Gespräche über die Förderplätze statt.

Das eine Schule an zwei Standorten geführt wird, ist machbar. Ein gemeinsamer Standort, ist nicht möglich. 960 Eltern wollten im letzten Jahr ihre Kinder an Gesamtschulen anmelden. Leider mussten diese sich an anderen Schulen anmelden. An beiden Standorten werden Baumaßnahmen stattfinden.

Der Sportausschuss begrüßt auch die Gesamtschule. Diese wird auch den Schwerpunkt Leistungssport anbieten.

Frau Berthmann (CDU) bedauert, dass die Schulen nicht am Wohl der Kinder orientiert sind. Frau Berthmann (CDU) merkt an, das Frau Dr. Klein das Projekt nicht bis zum Ende begleiten wird. Die CDU erwähnt die Kooperation mit der Anna-Freud Schule. Die CDU stimmt für die Gesamtschule um zu erreichen, dass die Gesamtschule im Jahr 2019 beginnen kann.

Herr Hilgers (SPD) begrüßt nachdrücklich die Verwaltungsvorlage. Die SPD vertraut der Darstellung der Verwaltung und hofft, dass diese zum Wohle der Kinder ausgeführt wird.

Frau Klein (GRÜNE) begrüßen diese positive Entwicklung.

Frau Rittner (CDU) begrüßt dass der Verbund der Kölner Sportschulen weiter erhalten bleibt und gewährleistet wird.

Herr Schüler (GRÜNE) erwähnte eine neue Möglichkeit für die Oberstufe die einstimmigen Beschlüsse der Schulkonferenzen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) die Errichtung einer Gesamtschule im Stadtbezirk Lindenthal zum 01.08.2019 mit 4 Zügen in der Sekundarstufe I und 2 Zügen in der Sekundarstufe II. Die Schule startet mit der Jahrgangsstufe 5 und baut jahrgangsweise auf.
2. Die Gesamtschule wird gem. § 9 SchulG NRW als Ganztagschule geführt.
3. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die neue Gesamtschule ab dem Schuljahr 2019/20 an den beiden Teilstandorten Berrenrather Straße 488 (Sülz) und Alter Militärring 96 (Müngersdorf) geführt wird.
4. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag zur Genehmigung der Gesamtschule zu stellen.
5. Unter dem Vorbehalt der durch die Bezirksregierung Köln erteilten Genehmigung zur Errichtung der Gesamtschule in Lindenthal beschließt der Rat gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW die auslaufende Schließung der Elsa-Brändström-Realschule, Realschule Berrenrather Straße 488, 50937 Köln-Sülz sowie der Ernst-Simons-Realschule, Realschule Alter Militärring 96, 50933 Köln-Müngersdorf, ab dem Schuljahr 2019/20. Beide Schulen bilden dann keine neuen Eingangsklassen mehr.
6. Der Rat beschließt, dass die verbleibenden Klassen der Elsa-Brändström-Realschule zum Schuljahr 2021/22 an den Standort Alter Militärring 96 umziehen.
7. Der Rat beschließt, dass die derzeit an der Ernst-Simons-Realschule Alter Militärring angesiedelte Stelle Schulsozialarbeit bis zum Auslaufen der Schule erhalten bleibt. Die Stelle Schulsozialarbeit soll das Auslaufen der Schule begleiten.
8. Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme erfolgt nach gesicherter Finanzierung. Für die hierfür notwendigen Bau- und Einrichtungsmaßnahmen werden die in diesem Zusammenhang erforderlichen Beschlüsse - unter Darstellung der haushaltsmäßigen Auswirkungen - zu einem späteren Zeitpunkt herbeigeführt. Es wird hiermit u.a. ein z.Zt. noch nicht kalkulierbarer Mehrbedarf bei der Schulmiete verbunden sein.
9. Der Rat der Stadt Köln bestätigt ausdrücklich, dass die Gesamtschule im Sinne des § 2 Abs. 5 Schulgesetz NRW ein inklusives Bildungsangebot vorhält, in der Schüler*innen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam lernen.
10. Die Stadt Köln hat ein hohes Interesse am Fortbestand des Verbundes NRW-Sportschulen. Der Rat der Stadt Köln würde es daher sehr begrüßen, wenn die Schulkonferenz der neuen Gesamtschule sich um den Titel der sportbetonten Schule bewerben würde, um so eine wichtige Rolle im Sportverbund zu übernehmen.
11. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

**9.2.3 Zustimmung zur Konzeption zur Realisierung des Gedenkortes Deportationslager Köln-Müngersdorf, Bezuschussung der Umsetzung des Konzeptes sowie die Annahme der Schenkung des durch den Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V. fertiggestellten Gedenkortes
2036/2018**

Frau Berthmann (CDU) ist es sehr wichtig, dass hier ein würdiger Gedenkort entsteht.

Herr Schüler (GRÜNE) lobte die gute Zusammenarbeit der einzelnen Beteiligten.

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative:

Der Rat stimmt dem vorliegenden Konzept des Bürgervereins Köln-Müngersdorf e.V. zur geplanten Realisierung des Gedenkortes Deportationslager Köln-Müngersdorf zu.

Der Rat bewilligt zur Umsetzung des Konzeptes die Bereitstellung eines Zuschusses in Höhe von 150.000 EUR.

Der Rat nimmt die Schenkung des Gedenkortes Deportationslager Köln-Müngersdorf des Bürgervereins Köln-Müngersdorf e.V. nach dessen Fertigstellung an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

**9.2.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 1 (Aushang)
Arbeitstitel: Westlich Zülpicher Wall in Köln-Lindenthal
1508/2018**

Herr Schüler (GRÜNE) berichtet über zwei Ortstermine. Hier wurde ausdrücklich betont, dass die Flächenverteilung 50:50 sein soll. Dies sollte im Beschluss geändert werden.

geänderter Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet zwischen Zülpicher Straße, Alphons-Silbermann-Weg, Bachemer Straße und Zülpicher Wall (Flurstücke 348 und 339, Flur 69, Gemarkung Müngersdorf) in Köln-Lindenthal –Arbeitstitel: Westlich Zülpicher Wall in Köln-Lindenthal– einzuleiten mit dem Ziel, den östlichen Bereich für eine universitäre Nutzung und Bebauung zu planen und den westlichen Bereich dem Inneren Grüngürtel zuzuschlagen. Des Weiteren beschließt der Stadtentwicklungsausschuss die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 1 (Aushang).

Die Aufteilung der Fläche erfolgt im Verhältnis 50:50.

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**9.2.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Nördlich Kronstädter Straße in Köln-Weiden
1523/2018**

Keine Wortbeiträge

Beschluss:

Alternative:

Keine Einleitung eines Bebauungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan)

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag der Verwaltung abgelehnt, Alternative beschlossen

2 Ja-Stimmen (SPD)

15 Nein Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 1 SPD, 1 FDP, 1 Linke, 1 FWK)

1 Enthaltung (CDU)

Nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

**9.2.6 Abriss und Neubau einer Flüchtlingsunterkunft in konventioneller Bauweise auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1 b, 50859 Köln-Weiden, Planungsbeschluss
2396/2018**

Keine Wortmeldung

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Abbruch des Bestandsgebäudes auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1 b, 50859 Köln-Weiden, Gemarkung Lövenich, Flur 19, Flurstück 1337 durchzuführen.

Dazu wird die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen Fachplaner und Abrissfirmen zu beauftragen. Die voraussichtlichen Kosten für den Abriss inkl. der Planung belaufen sich auf rd. 460.000 €.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, Planungen zu einem Neubau zur Unterbringung von Geflüchteten auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1 b, 50859 Köln-Weiden, Gemarkung Lövenich, Flur 19, Flurstück 1337 aufzunehmen.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, auf der Basis der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Fachplaner mit der Vorplanung zur Neubebauung zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen (Statik, Vermessung, Boden- und Schadstoffgutachten etc.) einzuholen. Die voraussichtlichen Kosten für die Leistungsphasen 1-3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung) betragen voraussichtlich rd. 105.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.7 "Null Toleranz für Raser" - Ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen die Raserszene im Kölner Stadtgebiet - Maßnahmenpaket III - Stärkung und Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken 0021/2018

Keine Wortmeldung

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Der Bedarf in Höhe von 2.969.050,- Euro (brutto) für die Umsetzung des Maßnahmenpaketes III zur Stärkung und zum Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken Kölns wird anerkannt.
Hinsichtlich der Zugfahrzeuge erfolgt die Bedarfsanerkennung vorbehaltlich der erneuten Bedarfsanerkennung durch das Rechnungsprüfungsamt.
2. Zur Finanzierung der Investitionskosten beschließt der Rat die außerplanmäßige Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.957.250,- Euro gemäß § 83 GO NRW im Haushaltsjahr 2018 im Teilfinanzplan 0205 – Verkehrsüberwachung, Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen, bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen. Die Deckung erfolgt durch entsprechend geringere Verpflichtungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6601-1201-0-6610 Straßenbauliche Maßnahmen Schul-/Kitabauten in Höhe von 657.250,- Euro, bei Finanzstelle 6601-1201-1-1049 Rheinboulevard Sanierung. DzBr-Malakoff in Höhe von 500.000,- Euro, bei Finanzstelle 6601-1201-3-8103 Gewerbegebiet Marsdorf, Gewerbep. Horbell in Höhe von 400.000,- Euro sowie bei Finanzstelle 6601-1201-0-1002 Platzgestaltung in Höhe von 400.000,- Euro, da sich die Umsetzung der Maßnahmen zeitlich verzögert. Entsprechende Kassenmittel sind im Rahmen der Hpl.-Aufstellung für die Jahre 2019ff. zu berücksichtigen.

Die übrigen 750.000 Euro stehen im Teilfinanzplan 0205 – Verkehrsüberwachung bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen, im Hj. 2018 als Kassenmittel zur Verfügung.

3. Darüber hinaus beschließt der Rat die Freigabe der Kassenmittel in Höhe von 750.000 Euro bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen im Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen